

Erzbischof Carlo Maria Viganò zu Pandemie, Ukraine und Neuer Weltordnung (Auszüge)

2. Juli 2022 von [Dr. Peter F. Mayer](#) 23,5 Minuten Lesezeit

Erzbischof Carlo Maria Viganò war von 2011 bis 2016 Apostolischer Nuntius in den Vereinigten Staaten. Zuvor war er von 2009 bis 2011 Generalsekretär des Governatorats des Staates Vatikanstadt. Er ist bekannt für seine Rolle bei der Aufdeckung von Skandalen und Korruption innerhalb der Hierarchie der katholischen Kirche und in der Welt, insbesondere bei der Enthüllung der weit verbreiteten Vertuschung des Missbrauchs von Theodore McCarrick. Er ist einer der schärfsten Kritiker der weltweiten Einschränkung von Grundrechten mit Hilfe der Pandemie und jetzt dem Vorgehen gegen Russland durch USA und NATO.

Das Interview führte Ex-Trump-Berater Steve Bannon. Es wurde [auf seiner Webseite veröffentlicht](#).

... Die Anstifter dieses Verbrechens zeigen sich stolz auf dem Davos-Forum, bei den Treffen der Trilateralen Kommission oder der Bilderberg-Gruppe zusammen mit den Regierenden, den Premierministern, den Direktoren von Zeitungen und Fernsehsendern, den CEOs und den Direktoren von sozialen Plattformen und multinationalen Konzernen, den Bankern und den Direktoren von Rating-Agenturen, den Präsidenten von Stiftungen und selbsternannten Philanthropen. Sie alle verfolgen dieselbe Agenda – die sie auf ihren Websites veröffentlichen – und sind von ihrer eigenen Macht so überzeugt, dass sie ungestraft bekräftigen – wie Soros und Schwab es kürzlich getan haben -, dass es notwendig ist, ein Narrativ zu schaffen, das über die Mainstream-Medien verbreitet wird, um ihre Entscheidungen für die Menschen akzeptabel zu machen. Zensur und Massenmanipulation werden von ihnen als *instrumentum regni* eingesetzt, und das haben wir sowohl bei der Pandemie-Farce als auch bei der Pro-Zelensky-Propaganda in der Ukraine erlebt.

Wir müssen begreifen, dass unsere Herrscher Verräter unserer Nation sind, die sich der Auslöschung der Bevölkerung verschrieben haben, und dass alle ihre Handlungen darauf abzielen, den Bürgern den größtmöglichen Schaden zuzufügen.

Das ist kein Problem der Unerfahrenheit oder Unfähigkeit, sondern der *intentio nocendi* – der vorsätzlichen Absicht zu schaden. Ehrliche Bürger finden es unvorstellbar, dass diejenigen, die sie regieren, dies mit der perversen Absicht tun, sie zu untergraben und zu zerstören, so dass es ihnen schwerfällt, dies zu glauben. Die Hauptursache für dieses schwerwiegende Problem liegt in der Korruption der Autorität und dem resignierten Gehorsam der Regierten...

Was will die Elite erreichen? Sie verspricht uns Frieden, Sicherheit, Wohlstand und Arbeit, aber derzeit gibt es mehr als fünfzig bewaffnete Konflikte in der Welt; unsere Städte sind unbewohnbar, voller Krimineller, in Verfall versunken und werden von Minderheiten abweichender Menschen beherrscht.

Dies ist das dritte unbestreitbare Element, das nicht übersehen werden darf: Die Pandemie wurde als Instrument zur Errichtung eines totalitären Regimes geplant, das von nicht gewählten Technokraten ohne jeglichen Sinn für demokratische Vertretung konzipiert wurde.

Das Gleiche geschieht mit der Ukraine-Krise: Die Mehrheit der Bürger ist absolut nicht dafür, Waffen in die Ukraine zu schicken und Sanktionen gegen die Russische Föderation zu verhängen, und dennoch tun die Regierungschefs so, als hätten sie die volle Unterstützung ihrer eigenen Nationen, unterstützt durch peinliche Verfälschungen der Realität durch die Mainstream-Medien. Und in einigen Ländern wie Italien geschieht dies in einer Situation beunruhigender Komplizenschaft aller Staatsgewalten, sowohl bei der Legitimierung der Verletzung der Grundrechte im Rahmen der Anti-Covid-Verordnung als auch bei der Ratifizierung der Beteiligung an einem Konflikt, obwohl das italienische Parlament niemals über den Eintritt in diesen Konflikt beraten hat und den sogar der Präsident der Republik, der Garant der Verfassung, unter dem Beifall der europäischen Technokraten billigt und fördert. Auch in diesem Fall gehorchen die Regierenden nicht dem Willen des Volkes und verfolgen nicht das Gemeinwohl, sondern befolgen Befehle, die ihnen von supranationalen Gebilden mit eigenen, bekanntlich subversiven Interessen erteilt werden...

Der vorsätzliche Charakter dieses Umsturzes ist offenkundig, ebenso wie das Wissen um die katastrophalen Folgen der sozialen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Entscheidungen, die sowohl in Bezug auf die Pandemie als auch auf die Ukraine-Krise getroffen wurden. Bergoglio hat es auch zugegeben: Ein Staatsoberhaupt hat ihm Monate vor Putins Militäroperation in der Ukraine offenbart, dass die NATO und die Europäische Union die Russische Föderation absichtlich provozieren, nachdem sie jahrelang die von Kiew durchgeführten ethnischen Säuberungen gegen die russischsprachige Minderheit im Donbass und auf der Krim ignoriert haben. Ziel dieser Provokation war es, einen Konflikt zu entfachen, um die Verhängung von Sanktionen gegen die Russische Föderation zu legitimieren und die westlichen Staaten zu zwingen, die „grüne Wende“ einzuleiten...

Könnten Sie uns ein Beispiel nennen, Eure Exzellenz?

Das offensichtlichste Beispiel ist die Entdeckung, dass Richard Kalergi, einer der Gründerväter der Europäischen Union, eine Politik des Social Engineering betreiben wollte, die darauf abzielte, die nationalen Gesellschaften Europas durch Einwanderung und Kreuzung zu verändern, indem er Migrationswellen mit der Verlockung billigerer Arbeitskräfte vorantrieb. Die bösartige Hartnäckigkeit, mit der die Wellen illegaler Einwanderer weiterhin willkommen geheißen werden, selbst wenn die Auswirkungen dieses Phänomens auf die Sicherheit der Städte, die allgemeine Kriminalitätsrate und die Identität der nationalen Bevölkerungen offensichtlich sind, zeigt, dass der ursprüngliche Plan größtenteils verwirklicht wurde und dass Maßnahmen ergriffen werden müssen, um zu verhindern, dass er vollendet wird.

Doch das sind keine zufälligen Ereignisse: Sie haben es uns gesagt.

Sie haben völlig Recht: Was mich verblüfft, ist, mit welcher Unverfrorenheit die Befürworter der Agenda 2030 uns schon lange im Voraus gesagt haben, welche verbrecherischen Projekte sie uns gegen unseren Willen aufzwingen wollen; trotz dieser Beweise gibt es diejenigen, die sich darüber wundern, dass sie nach Jahren der unaufhaltsamen Infiltration ihre Pläne tatsächlich vor unseren Augen verwirklichen, während sie uns als „Verschwörungstheoretiker“ beschuldigen. Es gibt definitiv eine

Verschwörung, aber diejenigen, die vor Gericht gestellt werden müssen, sind diejenigen, die sie durchgeführt haben, nicht diejenigen, die sie anprangern.

Joe Biden schiebt die Verantwortung für die Krise Wladimir Putin in die Schuhe. Stimmen Sie diesem Urteil zu?

Die Amerikaner wissen sehr wohl, dass der Benzinpreis schon lange vor der russisch-ukrainischen Krise gestiegen ist und sich aufgrund der – tatsächlichen oder angeblichen – Sanktionen der internationalen Gemeinschaft gegen die Russische Föderation weiter erhöht hat. Heute wissen wir, dass die Sanktionen – wie vorhersehbar war – Putin nicht im Geringsten beeinträchtigt haben, aber das Motiv dahinter ist, dass sie die westlichen Nationen und insbesondere die europäischen Nationen treffen sollten, um eine Wirtschafts- und Energiekrise zu provozieren, mit der die ökologische Umstellung, die Rationen, die Bevölkerungskontrolle und die Zensur von Informationen legitimiert werden sollten.

Putin ist nicht auf die Provokationen des tiefen Staates hereingefallen und hat sich darauf beschränkt, nur so weit einzugreifen, wie es notwendig war, um dem russischsprachigen Donbass Sicherheit und Schutz zu bieten. Und er stürmte das Stahlwerk Azovstal, in dem eines der geheimen amerikanischen Biolabors untergebracht war, in dem bakteriologische Waffen hergestellt und Experimente mit SARS-CoV-2 durchgeführt wurden. Andererseits hatte die Familie Biden ein großes Interesse daran, einen Krieg in der Ukraine zu führen, um die Korruptionsfälle zu vertuschen, in die Hunter Biden verwickelt war, und um von den drohenden Skandalen abzulenken, die sich gegen Obama und Hillary Clinton wegen Russiagate und gegen den tiefen Staat wegen des Wahlbetrugs gegen Trump abzeichnen.

Der Stellvertreterkrieg der USA gegen die russische Invasion ist in Wirklichkeit ein Krieg des tiefen Staates gegen eine Nation, die sich geweigert hat, sich von den Wahnvorstellungen der globalistischen Technokraten verschlingen zu lassen, und die heute Beweise für die vom tiefen Staat begangenen Verbrechen hat. Doch während die EU die europäischen Länder erpressen kann, indem sie die Auszahlung von Geldern und die Zinsen für Kredite an die Durchführung von „Reformen“ bindet – da diese

Länder nur über eine begrenzte Währungs- und Steuerhoheit verfügen -, gilt dies nicht für Russland, das ein souveränes und unabhängiges Land ist und sich selbst mit Rohstoffen, Energie und landwirtschaftlichen Nahrungsmitteln versorgt...

Die eventuelle Rückkehr von Donald Trump ins Weiße Haus würde echte Friedensverhandlungen ermöglichen, sobald der tiefe Staat aus der Verwaltung und den Regierungsbehörden ausgemerzt worden ist. Aber der Wiederaufbau wird sicherlich die Zusammenarbeit und die Opfer aller erfordern sowie eine solide spirituelle Vision, die den Wiederaufbau des sozialen Gefüges inspiriert. Wenn all dies durch den nachgewiesenen Wahlbetrug bei den letzten Präsidentschaftswahlen geschehen ist, wäre Trumps Sieg noch auffälliger und hätte starke Auswirkungen auf die Verzweigungen des tiefen Staates in Europa und insbesondere in Italien.

In jedem Fall könnten die Zwischenwahlen den Republikanern eine Mehrheit im Repräsentantenhaus und im Senat verschaffen, sobald die Diener des tiefen Staates – darunter vor allem die „Neokonservativen“ – aus dem Amt gedrängt worden sind.

Das Scheitern der Bemühungen, Trump für die Farce des Angriffs auf das Kapitol verantwortlich zu machen, sollte die Organisatoren – zu denen auch Nancy Pelosi gehört – davon abhalten, zu versuchen, die Szene im nächsten Jahr zu wiederholen, was nicht nur ein Déjà-vu wäre, sondern auch ins Groteske abgleiten würde.

Ist der Great Reset also gescheitert? Können wir ein Siegeslied singen?

Ein Siegeslied kann nur gesungen werden, wenn der Krieg gewonnen wurde. Der Great Reset ist ontologisch zum Scheitern verurteilt, weil er von unmenschlichen und teuflischen Prinzipien inspiriert ist. Aber sein Ende, so unvermeidlich es auch sein mag, kann noch einige Zeit dauern, je nachdem, was wir in der Lage sind, ihm entgegenzusetzen, und was in den Plänen der göttlichen Vorsehung enthalten ist.

Wenn der Herr uns einen Waffenstillstand, eine Zeit des Friedens gewähren will, nachdem wir begriffen haben, wie schrecklich die Hölle auf Erden ist, die die Feinde Gottes und der Menschen

anstreben, dann müssen wir uns verpflichten, wieder aufzubauen – nicht „besser wieder aufzubauen“, sondern genau das Gegenteil – ja, wieder aufzubauen, was zerstört worden ist: die Familie, das Band der Ehe, die moralische Erziehung der Kinder, die Liebe zu unserem Land, die Hingabe an die harte Arbeit und die brüderliche Nächstenliebe, besonders gegenüber den Wehrlosesten und Bedürftigsten. Wir müssen die Heiligkeit und Unantastbarkeit des Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod bekräftigen, die Komplementarität der beiden Geschlechter gegen den Wahnsinn der Gender-Ideologie verteidigen, die Kinder vor Verderbnis schützen und die Unschuld, auf die sie ein Recht haben, garantieren. Wir müssen endlich die Logik des Profits – die typisch für die liberale Mentalität ist – hinter uns lassen, um den Stolz zurückzuerlangen, unsere Pflicht zu erfüllen, auch wenn uns niemand zuschaut, das, was wir herstellen, professionell zu produzieren und zu einem ehrlichen Preis zu verkaufen. Und wir müssen aufhören, uns für minderwertig zu halten, nur weil jemand beschlossen hat, dass es in seinem gottlosen Modell einer dystopischen Gesellschaft etwas ist, wofür man sich schämen muss, ehrlich, loyal, aufrichtig und gottesfürchtig zu sein. Schämen sollten sich vielmehr diejenigen, die zur Tötung von Kindern und alten Menschen, zur geplanten Ausrottung der Bevölkerung durch böartige Impfkampagnen, zur Massensterilisation, zur Sodomie, zur Pädophilie und zu den abartigsten Verirrungen aufrufen.

Eure Exzellenz, glauben Sie, dass die Welt zu Gott zurückkehren kann?

Die Welt kann und muss zu Gott zurückkehren: Das ist eine Notwendigkeit, die sich aus der göttlichen Ordnung ergibt, die der Schöpfer der Schöpfung aufgeprägt hat. Sie muss zu Gott zurückkehren, denn nur dort, wo Christus regiert, kann es wahre Gerechtigkeit und wahren Frieden geben. Und die Welt kann dies tun, aber nicht in einer kollektivistischen oder kommunitären Vision, in der der Einzelne in der Masse verschwindet, sondern in einer persönlichen und individuellen Vision, in der jeder von uns aus freien Stücken erkennt, dass nichts besser sein kann als das, was unser himmlischer Vater für uns vorbereitet hat, da er uns liebt und uns an seiner Herrlichkeit teilhaben lassen will.

Wenn wir alle zu Gott zurückkehren, werden auch unsere Nationen seine Herrschaft anerkennen und ihre Gesetze an sein Gesetz anpassen. Lasst uns also beten, dass das, was der Psalmist singt, Wirklichkeit werden möge: Laudate Dominum omnes gentes; laudate eum omnes populi (Ps 116,1) – Lobt den Herrn, ihr Nationen, lobt ihn, ihr Völker. Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus; et veritas Domini manet in æternum (Ps 116:2) – Denn seine Barmherzigkeit wird über uns bestätigt, und die Wahrheit des Herrn bleibt für immer.

[Erzbischof Carlo Maria Viganò zum Konflikt zwischen NATO und Russland](#)

[Erzbischof Carlo Maria Viganò ruft auf zum Widerstand gegen Neue Weltordnung](#)

[MRNA Entwickler Robert Malone und Erzbischof Viganò fordern Allianz gegen Covid Tyrannei](#)

Gefällt mir: